



Hans-Joachim Otto, MdB
Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien
des Deutschen Bundestages
Mitglied des Bundesvorstandes der FDP
Vorsitzender der FDP-Kommission für Internet und Medien
Platz der Republik 1, D-11011 Berlin
☎ (030) 227 – 73690
✉ (030) 227 – 76690
Internet: www.hans-joachim-otto.de
✉ hans-joachim.otto@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 19. Februar 2007

OTTO: "ARD-Rat" wäre kontraproduktiv

Berlin. Zu den Überlegungen des NDR-Intendanten Jobst Plog, ein neues ARD-Kontrollgremium einzurichten, erklärt der Medienexperte der FDP-Bundestagsfraktion und Vorsitzende der FDP-Kommission für Internet und Medien Hans-Joachim OTTO :

Der NDR-Intendant führt mit dem vorgeschlagenen zusätzlichen Gremium für die ARD ein Scheingefecht. Damit macht die ARD keinen Schritt weiter auf dem Weg zur Lösung ihrer strukturellen Probleme.

Deutschlands Medienlandschaft ist bereits jetzt Weltmeister der Gremien. Ein zusätzliches Gremium verschlimmert lediglich das Kompetenz-Wirwarr im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Außerdem hätte ein "ARD-Rat", der nach dem Vorschlag von Plog lediglich "Debatten zur Festlegung von Strategien" führen darf, den Namen Kontrollgremium nicht einmal verdient.

Ein einheitlicher ARD-Rat, der an die Stelle der Fülle von Rundfunkgremien tritt, wäre ein Schritt in die richtige Richtung. Langfristig muß das Ziel sein, auch für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk eine unabhängige und externe Aufsicht einzurichten. Die letzten Monate haben immer wieder eindrucksvoll demonstriert, daß eine reine interne Selbstkontrolle versagt.